

Schwimm-Auswahl belegte in Bonn Rang 5

Eine Bezirksauswahl startete auch in diesem Jahr wieder beim Haribo-Meeting in Bonn, was sich mittlerweile zu einem Treffpunkt der Nachwuchsschwimmer entwickelt hat. Aus ganz Europa gaben hoffnungsvolle Talente ihre Visitenkarten in National-, Auswahl- oder Vereinsmannschaften startend ab.

In diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld belegte die Bezirksauswahl in der Mannschaftswertung unter 52 Mannschaften einen hervorragenden 5. Platz. Den Sieg holte sich die Mannschaft des SC Berlin souverän mit der Silbermedaillengewinnerin von Barcelona Franziska von Almsick in ihren Reihen. Stütze der Bezirksauswahl war die Dillenburglerin Julia Jung (Jg. 79), die über 200m Schmetterling das Finale der offenen Klasse für sich entscheiden konnte. Über 100 und 200m Freistil sowie über 100m Schmetterling war das Ausnahme-Talent ebenfalls in den Endläufen vertreten. Klar, daß die bestehenden Bezirksrekorde kräftig durcheinandergewirbelt wurden und eine deutliche Steigerung erfuhren.

Der Weifenbacher Christian Petri (81) zeigt sich nach seinem Wechsel von Wallau nach Dillenburg in bestechender Form. Über 200m Brust lag er mit 2:54,06 Min. recht deutlich vor der Konkurrenz, lediglich der zweitplazierte Belgier Sebastien Lebrun konnte einigermaßen Schritt halten. Über 200m Lagen und 100m Brust schwamm Christian jeweils auf Rang zwei der Jahrgangswertung vor. Aus Stadtallendorf wurden die Eberhardt Zwillinge ins Team berufen, die im Jg. 79 an den Start gingen. Fühlt sich Lothar über die Bruststrecken zuhause, so ist Lorenz eher als Rückenspezialist anzusehen. Konnten die Plazierungen 12 und 20 für Lothar über 100 und 200m Brust in der Zeit von 1:17,45, bzw. 2:49,49 Min. notiert

werden so sprangen für Lorenz über 100 und 200m Rückenschwimmen
(1:14,50 / 2:37,90) die Plätze 24 und 26 heraus.

Die Marburger Farben wurden von Ruth Rinze, Johanna Friedrich und Rita Hellmann vertreten. Ruth, die über 100m Brust im Jahrgang 78 startete, ließ sich von der tollen Atmosphäre beeindrucken und dürfte mit ihrer Zeit von 1:23,29 Min. nicht ganz zufrieden gewesen sein. Hochmotiviert ging Johanna Friedrich über die gleiche Distanz an den Start. Mit Zeit von 1:27,91 Min. gelang Johanna eine deutliche Verbesserung der persönlichen Bestzeit, was in der Endabrechnung einen ausgezeichneten 9. Rang bedeutete.

👤 Ebenfalls einen guten Eindruck hinterließ Rita Hellmann, die über die Rückenstrecken gemeldet war. Mit 1:20,28 Min. klopfte Rita wiedereinmal an der 1:20 Min. Mauer. Platz 19 hieß es am Ende. Über die 200m klappte es dann etwas besser, schlug mit 2:54,94 Min. Rang 12 zu Buche.

Manfred Hellmann

👤 Gladenbacher Weg 11

3550 Marburg